

Ausgabe August bis November 2019

GEMEINDEBRIEF

für die Pfarrgemeinden Wiesbach
und Großbundenbach



Inhalt	Seite
Vorwort	3-4
Rückblick	5-8
Termine/Veranstaltungen	9-12
Gottesdienstplan	13-15
Kinderseite	16

Impressum:

Der Gemeindebrief der Pfarrei Großbundenbach wird herausgegeben von den Gemeinden Wiesbach und Großbundenbach.

Satz und Layout: Pfr. Milan Unbehend, Elke Rapp

Inhalt: Gemeindebriefredaktionskreis

Bilder: Elke Rapp, Milan Unbehend, privat

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Prot. Pfarramt Großbundenbach (66501), Kirchstraße 3

Telefon: 06337/314

Konkordanz statt Konkurrenz

Kennen Sie das Sprichwort „divide et impera“?

Ich selbst wäre sehr froh, wenn viele Menschen, denen ich begegne, die Bedeutung dieses Stichwortes nicht kennen würden, aber meine Erfahrung ist leider anders. Denn immer mehr Menschen verspüren ihr Arbeitsleben als Arbeitsleiden, was manchmal mit der Art ihrer Beschäftigung zu tun hat, aber häufiger an der Art ihrer Behandlung liegt, die ihnen in ihrem Beruf widerfährt.

Mangelnde Solidarität, Konkurrenzdenken, Effizienzorientierung, Arbeitsprozesse zerteilt in Zeiteinheiten und das alles nicht selten in Kombination mit befristeten Arbeitsverträgen. Ein Horrorszenario oder traurige Realität? Ich fürchte - eher Letzteres, denn es gibt einen schleichenden Prozess anhaltender Entmenschlichung dessen, was so wichtig für unser Leben ist - das, was wir in unserem Leben tun und schaffen; das, was wir sozusagen „mit unserem Leben anfangen“.

Vielleicht geht es bei diesem unserem Tun und Schaffen gar nicht so sehr um das Wort „Arbeit“. Es geht vielmehr darum, dass wir nicht auf der Welt sind, um die Hände in den Schoß zu legen, sondern, um zu handeln für uns selbst, für unsere Mitmenschen, möglicherweise auch für Tiere und Pflanzen. Der Mensch will gebraucht sein, der Mensch muss gebraucht sein, der Mensch muss etwas mit sich selbst für andere anfangen, damit er sich gebraucht und gewollt fühlen kann. Aber was brauchen wir dafür, um das zu erreichen?

Wenn es doch bei jeder Arbeit eigentlich darum gehen sollte, meiner mich umgebenden Menschengemeinschaft etwas Gutes zu tun und mir damit auch selbst etwas Gutes zu tun, wieso fühlen sich immer mehr Menschen auf der Arbeit nicht gewollt, nicht wirklich gebraucht als Person, nicht wirklich respektiert, nicht wirklich akzeptiert, nicht wirklich wertgeschätzt?

Die meiste Lebenszeit verbringen mittlerweile die meisten Menschen in unserem Land als Arbeitszeit. Und wenn ich mich dann nicht wohlfühlen kann, weil die Atmosphäre vergiftet ist und die Kollegen untereinander zerstritten sind, dann erfahre ich möglicherweise genau das, was das



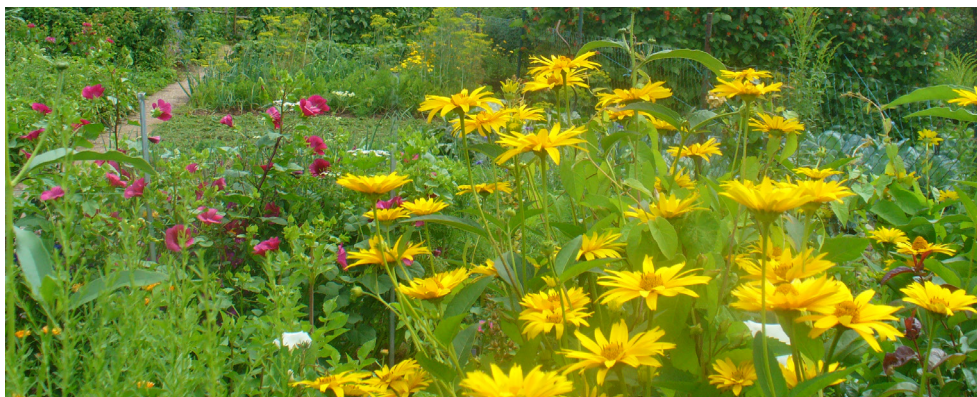
Sprichwort „divide et impera“ bedeutet - auf Wikipedia können Sie dazu lesen: „divide et impera (lateinisch für „teile und herrsche“) ist eine Redewendung; sie empfiehlt, eine zu besiegende oder zu beherrschende Gruppe (wie z. B. ein Volk) in Untergruppen mit einander widerstrebenden Interessen aufzuspalten.“

Ich jedenfalls habe den Eindruck, dass genau dieses Prinzip auf vielen Ebenen und von vielen Seiten angewandt wird, um Profite zu maximieren und gleichermaßen zu verhindern, dass Menschen sich zusammenfinden und gemeinsam auf eine Zukunft zusteuern, die Gewinn nicht als Geldvermögenszuwachs, sondern als das tiefe Gefühl von Zufriedenheit versteht. Eine Zufriedenheit, die sich aus dem Bewusstsein speist, gebraucht, gewollt, respektiert und akzeptiert zu sein in einer Werthaftigkeit, die einem von Gott selbst verliehen wurde. Dann heißt das Prinzip nicht mehr „Teile und herrsche!“, sondern „Teil dich mit und lebe!“.

Sich mit-teilen in Wort und Tat; wahre Worte finden für sich selbst und füreinander; Taten vollbringen, die für sich selbst sprechen; einen Wert erkennen der mit Geld nicht bezahlbar ist - dies hört sich groß an und dennoch können wir es tun und zwar schon heute. Und vielleicht leiten wir damit sogar den Anbruch einer anderen Zeit langsam aber sicher ein.

Im Römerbrief des Apostel Paulus lesen wir: „Haßt das Böse, hängt dem Guten an. 10 Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. 11 Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. (Röm 12, 9-11).

Ihr Pfarrer, M. Unbehend



Konfirmation 14. April

Am Palmsonntag, den 14. April, wurden die Konfirmanden aus beiden Gemeinden in der Martinskirche in Großbundenbach konfirmiert. Der Gottesdienst, den sie selbst gestalteten, fand am 7. April in der Wiesbacher Dietrich-Bonhoeffer-Kirche statt. Die Kirchengemeinden wünschen allen Konfirmanden alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie bisweilen auch den Weg zur Kirche finden und ihr möglicherweise neue Wege eröffnen. Wer das Neue will, muss beim Alten in die Lehre gehen;



wer sich dem Neuen verweigert, wird erstarren.

Jubelkonfirmation, 9. und 10. Juni

An Pfingsten luden die Kirchengemeinden zur Feier der Jubelkonfirmation ein. Am Pfingstsonntag wurde in Wiesbach gefeiert, am Pfingstmontag in Großbundenbach. Im Anschluss wurden nicht nur

Kaffee und Kuchen, sondern auch gemeinsame Erinnerungen genossen. Wohl dem, der Geschmack an menschlicher Gemeinschaft findet und andere den Schatz von Gemeinschaft schmecken lässt.



Silberne und Goldkonfirmanden, Wiesbach



Eiserne, Diamantene und Kronjuwelenkonfirmanden, Wiesbach



Gold- und Silberkonfirmanden,
Großbundenbach



Diamantene und
Eisene Konfirman-
den, Großbunden-
bach



Gnadenkonfirmanden,
Großbundenbach

Johannisfest 2019

Am 22. Juni feierten die beiden Gemeinden das alljährliche Johannisfest. Diese Feier am längsten Tag im Jahr ist inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt vieler Gemeindemitglieder geworden. Die ungezwungene Atmosphäre führte zu vollen Bänken und guter Laune. Um 19 Uhr fand bei bestem Wetter im Freien der Gottesdienst statt, den Pfarrer Unbehend mit der Gitarre begleitete.

Die Presbyter grillten Würstchen, es gab gekühlte Getränke und die Feuerwehr entzündete bei Einbruch der Dunkelheit das Johannisfeuer.

Der Erlös dieses Festes war für die Renovierung des Kinderspielplatzes in der Steinkallenfelsstraße in Großbundenbach bestimmt.



Vorstellung des Sternenweges in Wiesbach, 28.7.2019

Im Mittelalter orientierten sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela mitunter an der feinen Sternenspur der Milchstraße am nächtlichen Firmament. Unzählige Pilger haben auch in den alten Kulturlandschaften Pfalz, Saarland, Lothringen und Elsass ihre Spuren hinterlassen. Obwohl ihre Wege „versunken“ sind, erinnern noch heute Zeugnisse der Baukultur des Mittelalters, an die besondere Spiritualität jener Pilger, die sich zu einem großen Ziel aufgemacht haben. Ein Netz von wiederentdeckten Wegen durchzieht heute diese Großregion. Diesem Wegegeflecht, an dem sich immer wieder die deutsche und französische Kultur im Herzen Europas begegnen (Projektraum), haben wir den poetischen Namen „Sternenweg/Chemin des étoiles“ gegeben.

Die Idee „Sternenweg/Chemin des étoiles“ wurde 2006 vom Regionalverband Saarbrücken ins Leben gerufen. Ziel war es, ein europäisches Modellprojekt zu generieren, um die heimischen Wege der Jakobs-

pilger grenzüberschreitend auf poetische Art und Weise in Wert zu setzen. Im Rahmen des Projektes sollte erforscht werden, wie sich ein weltoffenes, tolerantes europäisches Miteinander über eine mehr als 1000-jährige Kulturstraße in einem großregionalen Kontext mit kleinen Gesten inspirieren lässt.

Die protestantische Kirche in Wiesbach ist auch angeschlossen. Am 28.7. stellte Peter Lupp vom Regionalverband Saarbrücken im Gottesdienst das Projekt vor. Ein Schild an der Außenmauer der Kirche informiert den Wanderer. Den Pilgerstempel bekommt er im Restaurant „Wiesbacher Hof“, oder beim Pfarramt Großbundenbach. Nähere Informationen unter: www.sternenweg.net





Was zuletzt geschah:

Mit allen Sinnen waren wir dabei!
 - beim Gottesdienst, vor allem diesmal mit dem Geschmackssinn, denn wir haben Abendmahl gefeiert und dazu das Brot selbst gebacken - Ja- tatsächlich! Erst eine klebrige Angelegenheit - dann aber eine geschmackvolle Angelegenheit! Auf dem unteren Foto sieht man uns im Kleinbundenbacher Tal, wohin wir einen Ausflug unternommen haben und etwas über Sinnsprüche in der Bibel gelernt haben, zum Beispiel, dass wir „Anderen keine Grube graben wollen“! Wissen Sie's woher dieser Spruch kommt? Wir jetzt schon :-)!

Mit Frau Michaela Dahl konnten wir eine engagierte Mitarbeiter finden, die die Gottesdienste mit viel Freude gestaltet. In der Regel findet der Kindergottesdienst am ersten Samstag im Monat statt. Die genauen Termine stehen auf Seite 15
 Herzliche Einladung!



Kleidersammlung für Bethel

vom 30. 9. bis 5.10. 2019

Auch dieses Jahr sammeln unsere beiden Kirchengemeinden Kleidung, Schuhe und Wäsche für Bethel.

Was kann in die Kleidersammlung:

- gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten- jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

- Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. - damit

machen wird deutlich, dass wir den „Verhaltenskodex für gemeinnützige Kleidersammlungen“ einhalten und somit einen verantwortungsvollen, fairen Umgang mit den Kleiderspenden zusichern. Die gespendeten Kleider werden an ebenfalls zertifizierte Sortierbetriebe weitergeleitet. Dort werden sie von geschultem Personal von Hand sortiert. Hierbei gilt, je hochwertiger die Spende, desto höher sind die Erlöse, die mit ihr erzielt werden können. Die Erlöse kommen dann der vielfältigen diakonischen Arbeit Bethels zugute.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung:
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel; Stiftung Bethel Brockensammlung, Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Telefon: 0521 144-3779



Sammlung in der Kirchengemeinde

Großbundenbach:

Abgabestelle:

Garage des Jugendheims

Kirchstraße 3

66501 Großbundenbach

Krähenberg: Gerhard Lauer
Ringstraße 8

Rosenkopf: Bernd Plagemann
Schulstraße 22

Sammlung in der Kirchengemeinde Wiesbach:

Abgabestellen:

Käshofen: Herbert Blinn

Höhenstraße 33

Wiesbach: Adrian Schwarz
Hauptstraße 36

jeweils von 7.30- 19.30 Uhr

Frauenfrühstück Mörsbach



Ansprechpartner des Frauenfrühstücks Mörsbach:

Birgit Dreßler,
Tel.: 06337 8850
Inge Hasse,
Tel.: 06337 1366

Sofern nicht anders angegeben, finden die Frauenfrühstücke in der Dreifaltigkeitskirche Mörsbach im Hanfgarten, statt.

25.09.2019	9.30 Uhr	Die Mundartdichterin Frau Renate Demuth liest aus ihren neuesten Werken, im Jugendheim Großbundenbach
30.10.2019	9.30 Uhr	Der Historiker und Volkskundler Roland Paul berichtet über pfälzische Ein- und Auswanderer und anderes Interessantes in der Dreifaltigkeitskirche Mörsbach

Frauenfrühstück Wiesbach



Ansprechpartner des ökumenischen Frauenfrühstücks Wiesbach sind:

Rita Clemens, Kähshofen,
Tel.: 06337 1871
Ursula Fidyka, Wiesbach,
Tel.: 06337 6156
Ingeborg Brünesholz, Rosenkopf,
Tel.: 06372 1895

Sofern nicht anders angegeben, finden die Frauenfrühstücke im katholischen Gemeindehaus in Wiesbach, in der Hauptstraße, statt.

4.9.2019	9.00 Uhr	Thema: Über den Wolken scheint immer die Sonne - mit Optimismus durchs Leben gehen. Die Referentin ist Frau Sabine Grützner von der katholischen und evangelischen Erwachsenenbildung
----------	----------	---

Gottesdienst im Grünen am 1. September 2019

Am 1. September um 10.30 Uhr findet in Käshofen ein Gottesdienst im Grünen für beide Kirchengemeinden statt. Wir feiern diesen Gottesdienst am Dorfbrunnen (Mehrgenerationenplatz) am Ausgang der Frühlingsstraße in Käshofen. Es sind ebenfalls alle dazu eingeladen, Picknicksachen mitzubringen, um an diesem schönen Ort im Anschluss an den Gottesdienst sich den leiblichen Genüssen hinzugeben. Sollte sich das Wetter strengstens verweigern, feiern wir Gottesdienst in der Käshofer Kreuzkapelle.



Walnussfest am 8. September 2019

Am 8.9.2019 findet das Walnussfest in Großbundenbach statt. Die Kirchengemeinde nimmt wieder daran teil und bietet den Besuchern ein vielfältiges Programm.

Beginn ist um 09.15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche.

Um 15 Uhr gibt das Zweibrücker Kammerorchester ein Konzert. Um 16 Uhr macht Pfarrer Unbehnd für alle Interessierten eine Kirchenführung.

Auch dürfen die Besucher im Pfarrgarten wieder bei einem ausgiebigen Kuchenbuffet nach Herzenslust schlemmen. Diesbezüglich wird um Kuchenspenden gebeten!



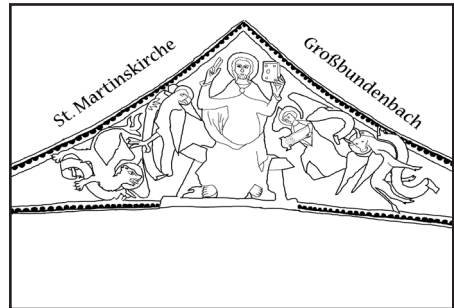
Kirchencafé in Wiesbach

Viermal im Jahr beginnt der Gottesdienst in Wiesbach um 09.15 Uhr. Nach diesem Gottesdienst sind alle herzlich dazu eingeladen, bei einer Tasse Kaffee noch etwas beisammen zu bleiben und über Gott und die Welt zu plaudern. Das nächste Kirchencafé findet am 11 August in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche statt!



Vorstellung Sternenwegprojekt in Großbundenbach am 22. September 2019

Ähnlich wie in Wiesbach wird auch in Großbundenbach das Sternenwegprojekt vorgestellt. Auch die Martinskirche wird als heilige Stätte und Kulturdenkmal an den Jakobspilgerweg angeschlossen. In diesem Kontext wird ein Informationsschild an der Außenmauer angebracht und Herr Peter Lupp stellt im Rahmen des Gottesdienstes in Großbundenbach am 22. September um 10:30 Uhr das Projekt vor. Nähere Informationen erfahren Sie im Artikel auf Seite 7.



Gottesdienst zur Installation von Pfr. Unbehend

Liebe Gemeinde,

2016 wurde ich als Pfarrer der Ev. Landeskirche Pfalz ordiniert. Seitdem bin ich in den 7 Dörfern unserer beiden Kirchengemeinden tätig.

Seit April 2018 bin ich zum Pfarrer auf Lebenszeit ernannt worden und freue mich bei Ihnen in den Gemeinden bleiben zu dürfen. Deswegen laden wir Sie am Sonntag, den 29. September 2019 zu

einem Festgottesdienst anlässlich meiner Installation gemeinsam mit dem Stellvertreter des Homburger Dekans Pfarrer Thomas Risser ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Martinskirche Großbundenbach. Im Anschluss wird es einen kleinen Empfang im Großbundenbacher Jugendheim geben.

Ich würde mich freuen, viele von Ihnen an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

GOTTESDIENSTTERMINE

13

Datum	Name	Ort	Uhrzeit	Feier
So 04. August	7. So. n. Trinitatis	Großbundenbach Wiesbach	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst
So 11. August	8. So. n. Trinitatis	Wiesbach Mörsbach	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst
Sa 17. August		Großbundenbach	19.00	Gottesdienst
So 18. August	9. So. n. Trinitatis	Kleinbundenbach Krähenberg	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst
So 25. August	10. So. n. Trinitatis	Mörsbach Wiesbach	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst
So 01. Sep- tember	11. So. n. Trinitatis	Käshofen am Dorfbrunnen (Mehrgeneratio- nenplatz)	10.30	Zentraler Gottesdienst im Grünen
So 08. Sep- tember	12. So. n. Trinitatis	Großbundenbach Wiesbach	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst
So 15. Sep- tember	13. So. n. Trinitatis	Bechhofen	10.00	Zentraler Gottesdienst
So 22. Sep- tember	14. So. n. Trinitatis	Wiesbach Großbundenbach	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst m Vorstel- lung des Sternenweg- projektes
So 29. Sep- tember	15. So. n. Trinitatis	Zentraler Gottes- dienst zur Installation von Pfr. Unbehend in Großbundenbach	10.00	Gottesdienst

Datum	Name	Ort	Uhrzeit	Feier
So 06. Oktober	Erntedank	Großbundenbach	09.15	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
		Käshofen, Dorfgemeinschaftshaus	14.00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kaffee und Kuchen
So 13. Oktober	17. So n. Trinitatis	Wiesbach	10.30	Gottesdienst
		Mörsbach	14.00	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kaffee und Kuchen
So 20. Oktober		Großbundenbach Krähenberg	09.15	Gottesdienst
			10.30	Gottesdienst
So 27. Oktober	19. So n. Trinitatis	Großbundenbach	09.15	Gottesdienst
		Wiesbach	10.30	Gottesdienst
Do 31. Oktober	Reformations- tag	Bruchmühlbach	19.00	Zentraler Gottesdienst
So 03. November	Reformations- sonntag	Mörsbach	09.15	Gottesdienst
		Wiesbach	10.30	Gottesdienst
So 10. November	Dritt- letzter So. des Kirchen- jahres	Großbundenbach	09.15	Gottesdienst
		Wiesbach	10.30	Gottesdienst
So 17. November	Volks- trauertag	Großbundenbach Rosenkopf	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst

Datum	Name	Ort	Uhrzeit	Feier
Mi 20. No- vember	Buß- und Betttag	Mörsbach	19.00	ökumenischer Got- tesdienst, danach Umtrunk
So 24. No- vember	Toten- sonntag	Großbundenbach Wiesbach	09.15 10.30	Gottesdienst Gottesdienst

Kindergottesdienst

Datum	Zeit	Ort
17.08.2019	10.00-12.30	Jugendheim Großbundenbach
07.09.2019	10.00-12.30	Jugendheim Großbundenbach
02.11.2019	10.00-12.30	Jugendheim Großbundenbach

Bepflanzungsaktion an der Wiesbacher Kirche

Nach der Baumfällaktion neben der Wiesbacher Kirche (vgl. Bericht im vorhergehenden Gemeindebrief) soll im kommenden Herbst das Gelände wieder bepflanzt werden.

Dies soll nach einer Idee von Frau Karin Grgic aus Zweibrücken zusammen mit Kindern bzw. Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Nabu, dem Forstamt und privaten Unterstützern erfolgen. Der Hügel neben der Kirche soll dabei nicht mit hochwachsenden Bäumen, sondern mit schönen Blühsträuchern bepflanzt werden wie z. B. Schmetterlingsflieder, Holunder, Eberesche, Sanddorn oder Liguster zusammen mit ein oder zwei Obstbäumen. Damit er-

halten wir einen blühenden Hügel, der vielen Tieren Heimat und Nahrung bietet. Die Bepflanzungsaktion soll an einem Samstag im Oktober stattfinden. Beteiligt werden sollen dabei Kinder bzw. Jugendliche – entweder von der Grundschule Wiesbach, von der die Zusage allerdings nach Besetzung der Schulleiterstelle erst zu Beginn des kommenden Schuljahres erfolgen kann bzw. von Jugendlichen aus Zweibrücken, mit denen Frau Grgic zusammenarbeitet. Eventuell können auch die Konfirmanden dabei mithelfen.

Zu der Pflanzaktion ist jeder, der Interesse hat, recht herzlich eingeladen. Sie findet voraussichtlich am 26. Oktober statt.

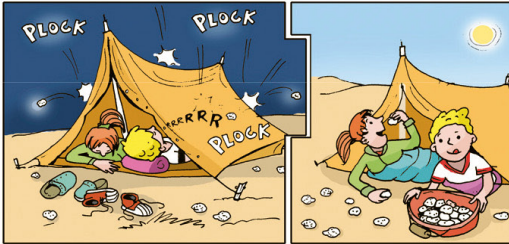


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

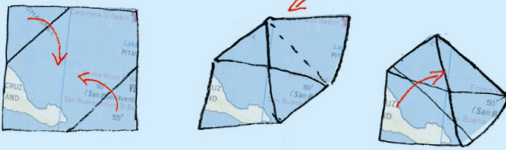


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**



**Worauf freut sich Tamara?
Ordne die Lösungsbuchstaben!**

Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



Kätschelauffösung: Schule

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

